

Zander SR820 mit Wegpunktprogramm

Abkürzungen:

QNH – Luftdruck Nautische Höhe; Luftdruck bezogen auf Meereshöhe. - Flugplatzhöhe am Flugplatz
QFE – Luftdruck Field Elevation; Luftdruck bezogen auf die Platzhöhe. - Höhe 0 am Flugplatz

mHM – Anzeige des elektronischen Höhenmessers

mAH – Ankunftshöhe

mc – MacCready Wert im m/s

M – mittleres Steigen

n – mittleres Nettosteigen (bei Sollfahrt)

W – gegenwärtiger Wind (km/h) mit Windrichtung (magn.)

D – Distanz / Entfernung in km

H – Höhenabweichung vom Gleitpfad

X – Entfernung auf der Kurslinie

Y – seitliche Ablage von der Kurslinie rechts = „+“

(X und Y wird angezeigt, wenn kein GPS Empfang vorhanden ist und man sich auf einer Route befindet)

e – Gleitzahl über 15 sec gemittelt (Seite 17)



START: Zähler starten.

Ab 40 kmh beginnen Flugzeit, Statistik und Kilometer gezählt

STOP: Zähler stoppen – Flugzeit steht.

STOP dann Start: nächste Teilstrecke laden.

I / O : Ein / Aus

±1 , ±10 : verändern des markierten Wertes

↑↓ ←→: beide Taster nach unten - R -
Werte löschen

0,5sec: Distanz, Flugzeit, Statistik

2,0sec: MC-Wert, Wind, Route

↑↓ : Anzeigeseite vor / zurück

←→; Auswahlmarke verschieben links/rechts

±  Lautstärke getrennt für Sollfahrt und Vario



Vario

A- Automatic (ext Schalter oder 100Km/h – Seite 12)



Sollfahrt (incl Windberechnung)

Einstellungen vor dem Start:

Start/Stop: auf Stop stellen.

Reset: Kurzer Reset um die Flugzeit zurück zu setzen und um die Route an den Anfang zu stellen.
Bei einem langen Reset (>2sec) wird die Route, mc und Zeit gelöscht.

Seite 2:



Hier stellt man nun die Flächenbelastung und den Höhenmesser ein.
- So wie beim Verstellen des Luftdruckes am manuellen Höhenmesser:

	<u>QHN-Einstellung</u>	<u>QFE-Einstellung</u>
Referenzhöhe (S.24) :	0	Flugplatzhöhe
Ankunftshöhe AH :	Flugplatzhöhe	0
Höhenmesser HM :	Flugplatzhöhe	0

Wird das Wegpunktprogramm verwendet, wird die mAH automatisch gesetzt wenn bei einem Wegpunkt (Flugplatz) eine Höhe angegeben ist. Steht bei einem Wegpunkt die Höhe „0“ wird der hier eingebenene Wert der AH genommen.

Seite 24:



0000m eingeben, für den Höhenmesser auf QNH
Platzhöhe eingeben für den Höhenmesser auf QFE

Nur bei der LS4:

GPS sollte beim Einschalten des SR820 aus geschaltet sein.

Danach:

Seite 20 – Die Uhrzeit überprüfen – sie muss in GMT und innerhalb von +/-2min sein

Seite 26 – die Wegpunktliste muss mindestens den Startpunkt enthalten

Seite 27 – bei der Routenwahl muss auf der unteren Zeile ein Wegpunkt stehen

nachdem das geprüft wurde, kann das GPS ein geschaltet werden.

START/STOP: vor dem Abflug auf START stellen

Es gibt drei Flugseiten:

<u>Flugseite 1:</u>	ohne GPS	0.5mc +35D -10W +0.5M -271H xxxx	mit GPS	0.5mc +35.2 -62° +0.5M -271H xxxx
---------------------	----------	-------------------------------------	---------	--------------------------------------

mc – MacCready Wert – kann verändert werden
 D – Distanz– kann verändert werden
 W – Wind– kann verändert werden
 M – Mittleres Steigen im Vario Modus
 n - Mittleres Nettosteigen im Sollfahrt Modus
 H – Höhendifferenz zum Gleitpfad



Für die Flugseite 1 kann rechts unten folgendes auf der Seite 11 eingestellt oder auf Seite 1 mit +1/-1 angewählt werden, wenn diese Stelle angewählt wurde:

1-Flugzeit	seit Flugbeginn (Schalter von Stop nach Start und > 40kmh)
2-Höhe mHM	
3-Rest-Dist (R)	
4-Magn Kurs	Kurslinie / Kompasskurs / Flugrichtung GPS
5-VR ab WP	Reisegeschwindigkeit ab Wegpunkt
6-Gleitzahl(e)	Gleitzahl über 15 sec gemittelt
7-Wölbklappenrechner	
8-POT.TEMP °C	Potentielle Temperatur
9-GPS-ABLAGE	Seitliche Ablage von der Kurslinie
stop	Der Start/Stop schalter steht auf Stop
batt	die Bordbatterie geht unter 11V

Flugseite 2 – Windseite: 05mc 45,2 063°
 +0.5M W=024 / 047°



Die erste Ziele ist wie bei der Flugseite 1. Unten links wird das mittlere Steigen, oder das nettosteigen angezeigt. Wind: hier 47° mit 24 km/h

Flugseite 3 – Entfernungsseite:

12.6Volt	+015°C	→ Batteriespannung / Aussentemp.
<01>= 204km	032°	→ Teilstreckenummer mit Entfernung und Richtung



Auf Seite 27 kann man nachsehen, wie die Teilstrecke heißt.

Klickt man nach der Flugseite 3 noch einmal ↑↓ nach unten kommt man auf die zuletzt angewählte Auswahlseite (=Textseite)

Die Seiten 11,12,17 und 24 wurden bereits erwähnt.

Die aktuelle Uhrzeit und UTC findet man auf Seite 20.

Die folgenden Seiten sind interessant, wenn man den Endanflugrechner verwenden will.

- Seite 25:  Wenn man vom einstellen des Höhenmessers (Seite 24) weiter schaltet, kann man die Missweisung noch überprüfen.
- Seite 26:  Eingabe und ändern von Wegpunkten. Schaltet man nach Eingabe der Position weiter, kann noch die Höhe und der Flugplatzmarker (1) gesetzt werden. Ist ein Wert unterstrichen, kann er geändert werden.
- Seite 27:  Eingabe der Teilstrecken. Hier: Aktuelle Position nach Ried Kirchheim. Der Wegpunkt/Flugplatz, der hier in der zweiten Zeile steht, ist immer der aktuelle Zielpunkt. Der Zielpunkt kann hier auch direkt geändert werden.
- Seite 28:  Gesamtstrecke T, Reststrecke R voraussichtliche Ankunftszeit MC und Wind W können verstellt werden.
- Seite 29:  Anzeige der nächsten 5 Flugplätze Schärding ist in diesem Beispiel der nächste Flugplatz (1:)
-  >0 am Ende zeit, dass ein Flugplatz nicht als neues Ziel übernommen wird.
-  Hier ist Ried der Flugplatz der bei der Entfernung an dritter Stelle liegt. Stellt man den Cursor auf die „0“ am Ende und verstellt diesen Wert auf „1“, wird dieser Flugplatz als neues Ziel übernommen!

Fliegen mit dem SR820:

Wenn die Höhenmesser Einstellungen gemacht sind und zumindest eine Miniroute im Rechner gespeichert ist, macht man vor dem Start noch einen kurzen Reset (-R-) und schaltet START/STOP auf START. - damit beginnt die ab 40km/h die Flugzeit zu zählen.

Sinnvoll ist es, die Seite 27 angewählt zu haben, bevor man die Auswahlseiten verläßt, damit man während dem Flug immer gleich sieht wohin man zielt, wenn man die Auswahlseiten anwählt. Oder man verläßt sie von der Seite 29 kommend, falls man jederzeit den nächsten Flugplatz sehen will.

Der Wind wird im Flug NUR berechnet, wenn man im Sollfahrt Modus fliegt.

Nützt man das Wegpunktprogramm, wird die Route weiter geschaltet, indem man einmal von START auf STOP und dann wieder auf START schaltet.

Für den Endanflug zum Heimatflugplatz kann man diesen als einen Punkt der Route eingeben und mit „STOP dann START“ diese Teilstrecke anwählen, wenn man sie braucht.

Man kann auch das Ziel auf Seite 27 in der zweiten Zeile direkt ändern, oder man wählt den Endanflug über die nächsten Flugplätze auf Seite 29.

Allerdings muss der Flugplatz dann zumindest an fünfter Stelle bei den Entfernungen liegen.

Just for Info:

Die aktuelle Position ist immer auf Speicherplatz 254 gespeichert.

Bojenfunktion:

Will man eine Position markieren kann man den Curser auf der ersten Seite einmal weiter, unter die aktuelle GPS-Distanz setzen und dann einmal „+1“ (also nach oben) schalten.

Die aktuelle Position wird auf Speicherplatz 253 gespeichert und wird auch sofort als aktuelles Ziel übernommen.

Drückt man bei GPS-Distanz auf „-2“ wird das letzte Ziel wieder übernommen. Die Boje bleibt aber auf 253 gespeichert und kann später wieder als Ziel, z.B. auf Seite 27 eingegeben werden.

Kurzcheckliste SR820D:

nach dem Einschalten:	Seite 24 –	Referenzhöhe (QNH/QFE)
	Seite 2	Flächenlastung, Höhenmesser, Ankunftshöhe
	- R -	Reset
vor dem Start:	START	
im Flug	STOP dann Start –	Strecke weiter schalten
	Seite 20	Uhrzeit
	Seite 26	Route– kann geändert werden
	Seite 27	aktuelles Ziel – kann geändert werden
	Seite 28	Ankunftszeit
	Seite 29	nächste Flugplätze – als Ziel wählen mit „>1“